

Straßenplanung in Nordrhein-Westfalen

HSM Ingenieure GmbH deckt ein breites Dienstleistungsspektrum rund um die Straßen- und Entwässerungsplanung ab. Geschäftsführender Gesellschafter des Ingenieurbüros ist Frank Michael, der bereits seit über 20 Jahren erfolgreich mit VESTRA arbeitet. In diesem Beitrag stellt der Autor die Planung einer Straßenumgestaltung in Beckum vor.



Lageplan der Baumaßnahme, Umgestaltung der Kettelerstraße, Beckum

Stadt Beckum

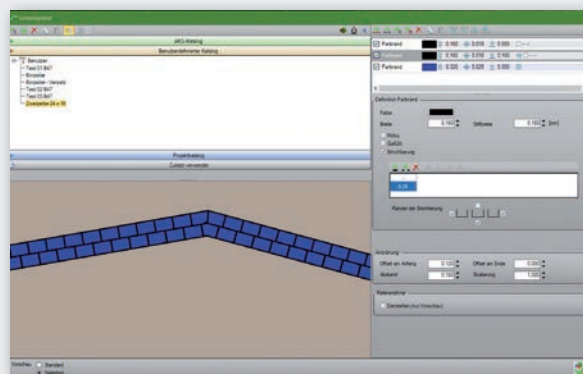
Die Stadt Beckum ist eine Mittlere kreisangehörige Stadt im Kreis Warendorf in Nordrhein-Westfalen und hat etwa 37.000 Einwohner. Beckum ist Namensgeber für einen kleinen Höhenzug im Münsterland, die Beckumer Berge.



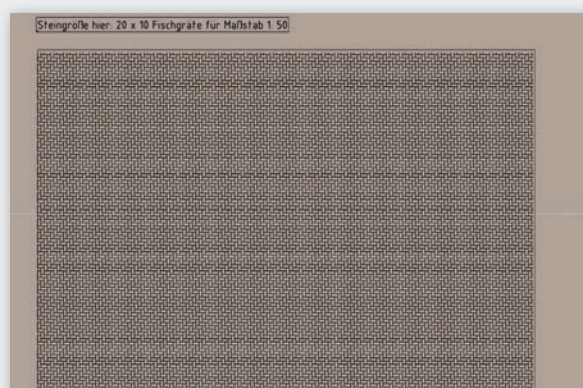
www.beckum.de

Die Besonderheit dieser Maßnahme bestand darin, die Details bei den vorliegenden innerstädtischen Straßen aufgrund ihrer speziellen Geometrie möglichst genau abzubilden, damit die ausführende Baufirma mit entsprechend detaillierten Plänen bauen konnte.

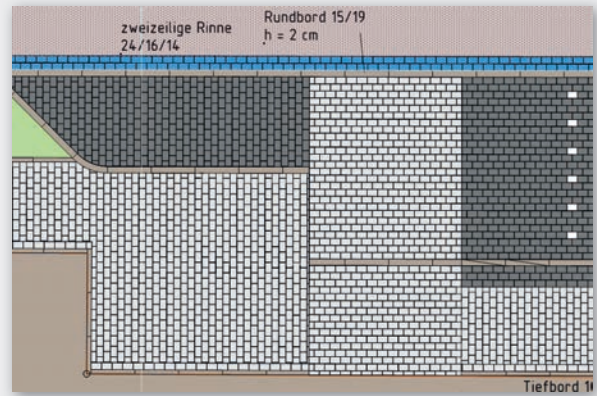
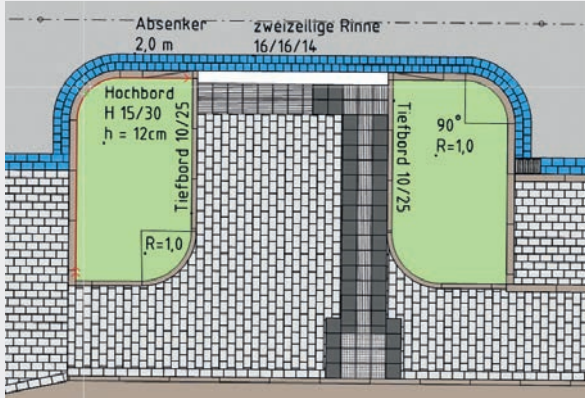
Die Darstellung der Rinnensteine wurde über Linien-signaturen realisiert. Eine zweizeilige Rinne lässt sich über die Darstellung mehrerer Farbränder erstellen, die Hinterlegung mit einer beliebigen Farbe ist genauso möglich. Nach demselben Prinzip erfolgte die Darstellung von Hochborden und Rasenkantensteinen.



Für alle zu verwendenden Pflasterarten einschließlich Flächen für Noppen- und Rippenplatten wurden im Vorfeld (für jeden Pflaster typ separat) Zeichnungen mit einer entsprechenden Pflasterstruktur erstellt, dies natürlich immer auf einer einzelnen Schicht. Je nach Bedarf wurden nun Abschnitte der jeweiligen Pflasterarten und -richtungen in der zu erstellenden Zeichnung gebildet. Daraufhin wurde eine Pflasterzeichnung importiert, die Zeichnungsschicht entsprechend der Verlegerichtung ausgerichtet und danach mittels Freistellungsbefehl praktisch ausgeschnitten. Die vorher erstellten Umringe (die einzelnen Abschnitte) wurden nun mit der erforderlichen Füllfarbe koloriert.

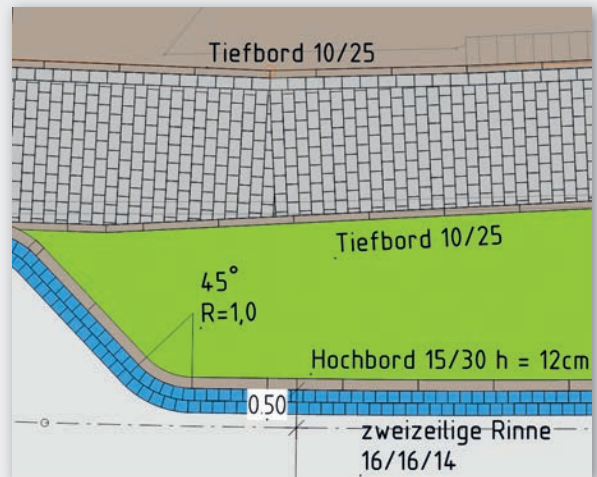
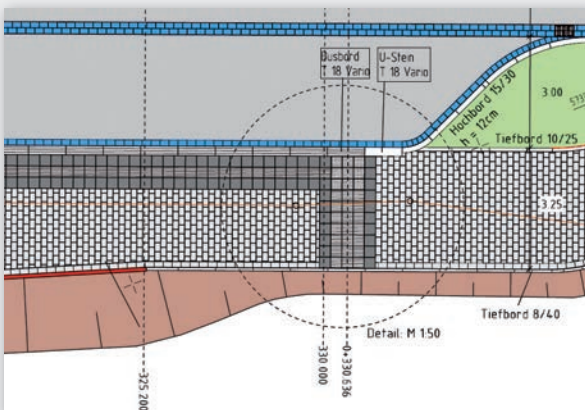


Eine Zufahrt teilt Parkflächen unterschiedlicher Formen. Neben Längsparkständen und Gehwegflächen gibt es Senkrechtparkflächen, die durch einen 70 cm breiten Sicherheitsstreifen (Fahrzeugüberhang) vom Gehweg getrennt werden müssen.



Besonders war hier die Fahrbahneinengung als Querungshilfe, die mit taktilen Elementen ausgestattet werden musste.

Gut erkennbar ist die Abschnittsbildung der Pflasterflächen im Gehweg, die der Richtungsänderung Rechnung trägt.



Da die Bushaltestelle teilweise gleichzeitig von mehreren Bussen angefahren wird, sind hier verschiedene Haltepunkte vorgesehen. Die erforderlichen taktilen Elemente wurden entsprechend diesen Haltepunkten angeordnet.

Dipl.-Ing (FH) Frank Michael



Der Autor ist Geschäftsführender Gesellschafter der HSM Ingenieure GmbH. Der versierte VESTRA-Anwender ist CAD-Ausbilder bei der Handelskammer Dortmund sowie bei der GFW-BAU Gesellschaft zur Förderung des Westfälischen Baugewerbes mbH.

hsm-ingenieure.de



Straßenplanung

Siedlungswasserwirtschaft



Landschaftsplanung

Städtebau



HSM Ingenieure GmbH
 Eberhard-Klausenberg-Str. 68
 59597 Erwitte
 Tel.: +49 (0) 2943 / 87 151 35
 kontakt@hsm-ingenieure.de

